

17.12.2015 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Das Erwachen der Macht

Ein Rekordinteresse am Trailer – und ein Rekordergebnis beim Kartenvorverkauf. Man hat das Gefühl: Ganz Deutschland hat auf diesen Tag gewartet: Heute kommt Star Wars 7 in die deutschen Kinos ... „Das Erwachen der Macht“. Das Tolle ist: Neben vielen neuen Heldinnen und Helden spielen auch meine Lieblinge von damals wieder mit: Han Solo, Prinzessin Leia und Luke Skywalker. Bald vierzig Jahre älter, aber immer noch eifrig dabei, das Weltall gegen die dunklen Mächte zu verteidigen.

Was letztlich eine total religiöse Grundidee ist: Im Star-Wars-Universum existiert eine Art heilige Macht. Ja, sie wird sogar wie ein kirchlicher Segensgruß zugesprochen: „Möge die Macht mit dir sein!“ Und diese unglaubliche Macht ermöglicht es Menschen, Gutes zu tun und sinnvoll und weise zu leben. Aber es gibt eben auch eine dunkle Seite der Macht. Die kommt immer dann hervor, wenn einzelne die eigentlich guten Kräfte missbrauchen, um zerstörerisch zu wirken. Wenn die Ideale pervertiert werden.

Vielleicht ist ja die Star-Wars-Saga auch deshalb so erfolgreich, weil sie letztlich immer wieder diesen Kampf schildert: Die helle Seite der Macht kämpft gegen die dunkle Seite der Macht. Was zudem brandaktuell ist: Schließlich erleben wir fast täglich, dass Fanatiker die zutiefst menschenfreundlichen Ideale der

Religionen aushebeln und damit auf perverse Weise Terror-Akte begründen.

Der Kampf zwischen der hellen und der dunklen Seite der Macht ist also ein reales Thema. Und das kann einem auch ein spektakuläres Science-Fiction-Abenteuer neu vor Augen führen. Also: „Möge die Macht mit uns sein!“